

# 130 Nach einigen Tagen

Lk 1, 39-45 (Ave Maria zart, T. u. M. Joh. G. Braun 1675)

*Ruhige Viertel, fast langsam*

Tenor

Nach ei - ni - gen Tagen machte sich Maria auf den Weg und  
eilte in eine Stadt im Berg-land von Ju - dä - a. Sie ging in das Haus des  
Zacharias und be - grüß - te E - li - sa - beth. Als die - se den Gruß  
hör - te, hüpf-te das Kind in ih - rem Leib. Da  
ri - a zart, du ed - ler  
wur - de E - li - sa - beth vom Hei - li - gen Gei - ste er - füllt und rief mit lau - ter Stim -  
Ro - sen - gart, li - li - en

Sopran  
Alt  
Baß I  
II

*pp*

- me: Ge-seg-net bist du mehr als al-le an-de-ren Frau-en, ge-seg-net ist die

- weiß, ganz oh - ne Scha - den,

Frucht dei-nes Lei - bes. Wer bin ich, daß die Mut-ter mei-nes Herrn zu

mir kommt? In dem Au - gen - - blick, als ich dei - nen Gruß

ich grüs - se dich zur Stund

hör - te, hüpfte das Kind vor Freu-de in mei - nem Leib. Se -

mit Ga - bri - e - lis Mund: A - ve, die

- lig ist die, die ge - glaubt hat, daß sich er - füllt, was der Herr ihr sa - gen ließ.

du bist voll der Gna - de.

*rit.*